

Berufsprüfung (BP)

Berufsfeld 22
Bildung, Soziales



Tätigkeiten

Ausbildung

Job Coaches Arbeitsintegration und Job Coachinnen Arbeitsintegration unterstützen Menschen mit erschwertem Zugang zum Arbeitsmarkt bei der Stellensuche und Einarbeitung ausserhalb geschützter Arbeitsplätze. Ziel ihrer Tätigkeit ist die nachhaltige Integration der betroffenen Personen im freien Arbeitsmarkt.

Prüfungsvorbereitung

Informationen sind erhältlich beim Schweizerischen Trägerverein für Arbeitsagogik und Job Coaching Arbeitsintegration

Die geänderte Prüfungsordnung ist seit 29. November 2023 in Kraft. Diese Berufsbeschreibung wird demnächst aktualisiert.

Bildungsangebote

- Agogis, Zürich
- IfA Institut für Arbeitsagogik, Luzern
- Helidux academy, Zürich
- Praxis für Lösungs-Impulse AG, Langendorf und Allschwil
- Volkshochschule Solothurn

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Menschen bei der Arbeitsplatzsuche unterstützen

- Talente und Wünsche der Klientinnen und Klienten eruieren
- Klientinnen und Klienten bei der Formulierung ihrer Ziele und eines Kompetenzprofils unterstützen
- Klientinnen und Klienten eine Auswahl an Möglichkeiten präsentieren und bei der Arbeitsplatzsuche unterstützen
- Trainings für den Bewerbungsprozess durchführen und Bewerbungsgespräche begleiten
- Prozess der Arbeitsintegration koordinieren

Dauer

Rund 1 Jahr

Gespräche leiten und bei Konflikten vermitteln

- mit Arbeitgebenden und anderen Stellen zusammenarbeiten
- zwischen Klientinnen und Klienten sowie Arbeitgebenden vermitteln, beispielsweise durch Führung und Moderation von Gesprächen zwischen den Anspruchsgruppen
- Netzwerk innerhalb der Anspruchsgruppen aufbauen, am Fachaustausch und Projekten teilnehmen

Geprüfte Fächer

- Reflexion der persönlichen Arbeitsweise
- Zentrale Berufsprozesse
- Gespräche mit Klient/in, Behörde und Arbeitgebenden analysieren

Abschluss

"Job Coach Arbeitsintegration/Job Coachin Arbeitsintegration mit eidg. Fachausweis"

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- eidgenössisches Fähigkeitszeugnis, eine gymnasiale Maturität, eine Fachmaturität oder eine gleichwertige Qualifikation verfügt
- mindestens vier Jahre Berufserfahrung, davon zwei Jahre einschlägig, mit einem durchschnittlichen Beschäftigungsgrad von mindestens 80% (Berufspraxis, welche in einem Teilzeitpensum unter 80% erlangt wurde, wird pro rata angerechnet)
- Supervision von mindestens zwölf Stunden durch eine anerkannte Supervisorin oder einen anerkannten Supervisor
- Nachweis erforderlicher Modulabschlüsse bzw. Gleichwertigkeitsbestätigungen

Anforderungen

- ausgeprägte Kontaktfreude und Kommunikationsfähigkeit
- Einfühlungsvermögen
- Sozialkompetenz
- Organisationsvermögen
- Stressresistenz

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Verbänden wie beispielsweise Arbeitsintegration Schweiz oder dem Verband Arbeitsagogik Schweiz.

Höhere Fachprüfung (HFP) Supervisor/in Coach (HFP)

Fachhochschule

Angebote von Fachhochschulen, beispielsweise Bachelor of Arts / Bachelor of Science (FH) in Sozialer Arbeit. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Job Coaches und Job Coachinnen Arbeitsintegration sind bei oder im Auftrag einer IV-Stelle, einer Institution für berufliche Eingliederung oder einer Ausbildungsstätte tätig.

Weitere Informationen

Schweizerischer Trägerverein für die Berufsprüfungen Arbeitsagogik und Job Coaching
8021 Zürich 1
www.examen-sopro.ch

SAVOIRSOCIAL
4600 Olten
www.sozialeberufe.ch/

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Migrationsfachmann/-frau BP

22 / 0.731.61.0

Arbeitsagoge/-agogin BP

22 / 0.731.81.0